



Die zweite Gemeinderatssitzung des Jahres 2023 fand am 26. Juni im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Karlstein an der Thaya statt.

Nach Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung konnte Bürgermeister Siegfried Walch über die Fertigstellung der Trinkwassertransportleitung von Griesbach nach Goschenreith berichten. Auch das Ortsnetz für die Wasserversorgung, welches durch die Trinkwassergenossenschaft Goschenreith errichtet wurde, konnte bereits fertiggestellt werden. Einer Inbetriebnahme steht somit nichts mehr im Wege.

Bereits in der Gemeinderatssitzung im März wurden die Arbeiten zur Errichtung **des Schmutzwasserkanals in Thures** vergeben. Um das Projekt auch finanzieren zu können, wurde einstimmig eine **Darlehensaufnahme** in der Höhe von € 260.000,- bei der Hypo Niederösterreich Landesbank für NÖ und Wien AG beschlossen. Für die Erweiterung des Wasserversorgungsnetzes im Bereich „**Am Schlosshang**“ wurde seitens der Kommunalkredit Public Consulting eine **Bundesförderung** in der Höhe von € 8.160,- zugesagt. Als Formalakt wurde der Fördervertrag einstimmig angenommen.

Als weiterer Tagesordnungspunkt wurde mit der **Netz Niederösterreich GmbH**, ein **Dienstbarkeitsvertrag** für die Errichtung einer neuen Trafostation in Griesbach im Bereich des ehemaligen Klärteiches abgeschlossen.

In den Katastralgemeinden Obergrünbach und Thuma wurde eine Beitragsgemeinschaft zum Zweck der Erneuerung bzw. Ergänzung der Schottererschicht, Asphaltierung von Teilstücken und Kreuzungsbereichen von **Güterwegen in Obergrünbach und Thuma**, gegründet. Die Projektkosten belaufen sich auf € 300.000,-. Aufgrund der Förderrichtlinien des Landes Niederösterreich ist von der Gemeinde ein **Finanzierungsbeitrag** in der Höhe von 20% zu leisten und die weiteren Erhaltungskosten sind zu 100% von der Gemeinde zu übernehmen. Auch dieser Beschluss wurde einstimmig gefällt.

In den letzten Jahren wurden der Schmutzwasserkanal, die Glasfaserleitungen für Breitband-Internet sowie die Trinkwasserleitung im Straßenbereich der Ortschaft **Goschenreith** verlegt. Für die Wiederherstellung der Gemeindestraßen im Ort wurden drei Angebote eingeholt. Nach Prüfung der Angebote hat der Gemeinderat den Auftrag zu den **Straßenbauarbeiten** auf den Gemeindestraßen an das preisgünstigste Angebot der Fa. Leyrer & Graf, Gmünd, zum angebotenen Preis von € 340.916,52 vergeben.

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, ist die Gemeinde verpflichtet, für die weitere Inanspruchnahme von Förderungen einen **Leitungskataster** für die Wasserver- und Abwasserentsorgung erstellen zu lassen. Nach Prüfung der Angebote durch unser Ziviltechnikerbüro wurden die Kanalreinigung sowie die Bestandsbefahrung und Schachtinspektion an die Fa. Rohrnetzprofis Prüfservice GmbH zum Angebotspreis von € 99.850,40 und der Ankauf von Naturstandsvermessungsdaten von der EVN Geoinfo GmbH um € 25.100,- vergeben.

Aufgrund der aktuellen Strompreisproblematik hat sich die Gemeinde entschlossen, für die Stromversorgung der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen zwei **Photovoltaikanlagen** mit einer Gesamtleistung von 60kWp zu errichten.

Am Gelände der Kläranlage soll eine PV-Anlage mit einer Leistung von 50kWp errichtet werden und die Anlage am Dach des Wirtschaftshofes soll um 10kWp erweitert werden.

Der Gemeinderat hat den Auftrag für den Ankauf und für die Montage der beiden Anlagen an die Fa. Elektro Kern um eine Gesamtsumme von € 76.448,68 vergeben.

Gleichzeitig wurde für die Erstellung eines Energiekonzeptes und die Förderungsabwicklung das Büro Steinbacher+Steinbacher ZT GmbH beauftragt.